

## Musik-Literaturkurs in der Semperoper in Dresden



In der vergangenen Woche fuhren Schülerinnen des Musik-Literaturkurses des Gymnasiums Arnoldinum unter Leitung ihres Kurslehrers Wulf Kickhäfer und in Begleitung von Bärbel Delille nach Dresden, um in der Semperoper 'Carmen' von Georges Bizet zu sehen.

Die Aufführung war für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis, zumal die Gruppe vordere Parkettplätze hat bekommen können. Das prunkvolle Ambiente der Semperoper tat ein Übriges.

Am darauf folgenden Tag besuchten die Schülerinnen die Frauenkirche, die Altstadt von Dresden und den Zwinger sowie auf der Rückfahrt bei einem Zwischenaufenthalt die Leipziger Nikolaikirche.

Ki

## Zeugnistermine und Veränderungen zum neuen Schulhalbjahr

Am Freitag, 04.02., und Montag, 07.02.2011, finden die Konferenzen für die Halbjahreszeugnisse statt. Der Nachmittagsunterricht muss dafür zum Teil entfallen. Absprachen treffen die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer. Die **Zeugnisse** werden – wie bekannt – am Freitag, 11. Februar 2011, in der dritten Unterrichtsstunde verteilt. Die Zeugnisse aller Jahrgangsstufen werden dieses Mal keine „Kopfnoten“, also keine Angaben zum Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler enthalten. Damit entsprechen wir den Vorgaben des Landes.

Am Montag, 14. Februar, nach dem Zeugnisternin also, trifft sich das Kollegium zu einem ganztägigen **pädagogischen Studientag**. Für die Schülerinnen und Schüler findet an diesem Tag kein Unterricht statt.

Mit dem Ende des Halbjahres stehen auch eine Reihe von **Veränderungen im Kollegium** an. Die Vertretungslehrkräfte Carolin Antz, Thomas Janssen, Denise Jonas und Anne Schmidt beenden zum 01. Februar ihre Unterrichtstätigkeit an unserer Schule. Außerdem treten die Referendarinnen Anna Frach und Katharina Heitmann Lehrerstellen an anderen Schulen an. Der bisherige Referendar Martin Neebuhr übernimmt nach seinem erfolgreich bestandenen Examen Vertretungsunterricht in den Fächern Deutsch und Ev. Religionslehre an unserer Schule. Außerdem kehren Frau Antz und Frau Jonas als Referendarinnen an unsere Schule zurück, so dass sie im kommenden Schuljahr 2011/2012 mit zehn weiteren neuen Referendarinnen und Referendaren, die ebenfalls am 01.02.2011 ihren Dienst antreten, für Ausbildungsunterricht zur Verfügung stehen.

Neu ins Kollegium eintreten werden vier Kolleginnen und ein Kollege: Annemarie Brandenburg unterrichtet die Fächer Deutsch, Spanisch und Sozialwissenschaften/Politik, Helena Osthuus kommt mit den Fächern Englisch und Sport zu uns, Judith Otto bringt die Lehrbefähigung für Katholische Religionslehre und Sport mit, Reinhold Schulte vertritt die Fächer Musik und Chemie und Julia Tauchert wird die Fächer Englisch und Französisch verstärken. Weiterhin konnten Kerstin Kroos mit den Fächern Deutsch und Biologie sowie Imke Schnieders mit den Fächern Englisch und Sport für Vertretungsunterricht an unserer Schule gewonnen werden.

Mit den genannten Veränderungen im Kollegium sind auch zahlreiche Veränderungen in der Unterrichtsverteilung verbunden. Der Stundenplan wird deshalb zum neuen Halbjahr ebenfalls neu gestaltet werden müssen. Positiver Aspekt dabei ist, dass auch im zweiten Halbjahr der Unterricht ungekürzt stattfinden kann. Wir werden uns bemühen, den Übergang möglichst schnell und reibungslos vorzunehmen.

Li

## Die Berlinfahrt – Zusatzkurs Geschichte in der Jahrgangsstufe 13

Der Zusatzkurs Geschichte in der Jahrgangsstufe 13 soll sich mit der historischen Entwicklung Deutschlands bis heute befassen. Schwerpunkt soll dabei die Geschichte des Zwanzigsten Jahrhunderts sein. Demokratischer Aufbruch in der Weimarer Republik, Nationalsozialistische Diktatur, sowie Deutsche Teilung und Wiedervereinigung sollen den Schülerinnen und Schülern an wichtigen Stationen begreifbar gemacht werden, damit ihnen ermöglicht wird, das Heute in seiner Entwicklung zu verstehen.

Im Rahmen des Zusatzkurses wird dabei seit einigen Jahren eine Exkursion nach Berlin unternommen, um an wichtigen Stationen und Orten den Aufbau und die Entstehungsgeschichte unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung unmittelbar erleben zu können.



Die Fahrt dauert zwei Tage (eine Übernachtung) und setzt sich aus folgenden Stationen zusammen:

- Besuch im Bundestag mit Führung durch das Gebäude und Erläuterung der repräsentativen Demokratie sowie des Alltags der parlamentarischen Arbeit am Ort des Geschehens
- Besuch des Mahnmals für die ermordeten Juden Europas am Brandenburger Tor („Stelenfeld“)
- Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer (Bernauer Straße) mit Führung
- Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen (ehemalige Verhör- und Haftanlage des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR) mit Vortrag und Führung durch ehemalige Häftlinge
- Besuch des Bundesrates (ehemals Preußisches Herrenhaus) mit Führung und Vortrag zur Geschichte und Funktion des deutschen Föderalismus; aktive Teilnahme an einem Simulationsspiel zur Gesetzgebung in Deutschland im Bundesratsgebäude.

Während der Fahrt haben die Schülerinnen und Schüler immer wieder die Gelegenheit eigenständig die einzelnen Besuchsorte zu erkunden. Die verbindenden Fahrten werden so organisiert, dass andere wichtige und bekannte Stationen deutscher Geschichte (Brandenburger Tor, Bendlerblock, Gelände „Topographie des Terrors“, Bebelplatz (Ort der Bücherverbrennungen), Schlossplatz, Verlauf der Mauer, Neues Regierungsviertel etc.) wahrgenommen werden können. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in der Freizeit auf eigene Faust Erkundungen durchführen. Besonderen Spaß bereitet auch immer die Teilnahme am Simulationsspiel im Bundesrat, da die Nutzung der Räumlichkeiten und der Technik eine hohe Anschaulichkeit gewährleistet.

Insgesamt bedeutet dies ein anspruchsvolles aber auch abwechslungsreiches Programm, welches den Schülerinnen und Schülern einen Eindruck davon vermittelt, wie politische Geschichte und Gegenwart in Deutschland miteinander verzahnt sind und heute funktionieren. Darüber hinaus kann man das rege Interesse der Schülerschaft als Indikator betrachten, dass es ihnen auch Spaß macht. Die Kostenbelastung hält sich in Grenzen.

Wen

### Eine Bitte an die Eltern

Die Stadt Steinfurt hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass es am Arnoldinum in Burgsteinfurt zum Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende zu Störungen und Verzögerungen im Busverkehr kommt, weil viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen möchten und dadurch den fließenden Verkehr in den recht schmalen Straßen zum Stocken bringen. Vorschlag der Schule ist es, sich möglichst mit dem Pkw der Fahrtrichtung der Busse anzupassen. Längeres Warten und Parken sollten so eingerichtet werden, dass die freie Durchfahrt der Busse gewährleistet ist.

Jkl

### Termine

Fr, 11.02.2011: **Halbjahreszeugnisse** für die Jahrgangsstufen 5 – 12  
Unterrichtsende nach der 3. Stunde

Mo, 14.02.2011: **Studientag** für das Lehrerkollegium

Mo, 07.03.2011: beweglicher **Ferientag** (Rosenmontag)